

Leichtathletik Läufer Mike Poch aus Quedlinburg startet bei der EM

- von Detlef Anders 04.08.17, 12:23 Uhr



Mike Poch startet bei der Europameisterschaft
Foto: Detlef Anders

Quedlinburg -

Kann sich Mike Poch bei seinem dritten Start auf internationaler Ebene erneut eine Medaille sichern? Der Läufer von der TSG GutsMuths Quedlinburg wurde 2012 Marathon-Europameister in der Altersklasse (AK) M45. 2015 folgte im französischen Lyon Weltmeisterschafts-Bronze in der gleichen Altersklasse. Am Sonntag wird der Harzer im dänischen Aarhus, wo seit dem letzten Wochenende die Leichtathletik-Europameisterschaft der Senioren läuft, versuchen, in der AK M50 im Halbmarathon eine Medaille zu gewinnen.

Einer von 5.000 Läufern

Gut 5.000 Läufer werden insgesamt beim Halbmarathon an den Start gehen. Jedoch sind nicht alle EM-Teilnehmer - diese werden einen eigenen Startblock bekommen. Poch rechnet mit 500 Startern. Der Halbmarathon bildet den Schlusspunkt der Europameisterschaft.

Manchmal denkt Poch immer wieder an den Moment zurück, als er seinen EM-Titel im Marathon gewann und am Ende für ihn die deutsche Nationalhymne gespielt wurde. Im Kopf war er schon davor Europameister. Doch diesmal ist das anders.

Der Thalenser geht mit der drittbesten Zeit ins Rennen. Die Zeit von 1:12:21 war Mike Poch im Mai in Hamburg gelaufen, als er Deutscher Meister wurde. Unter den 64 bislang gemeldeten Startern sind noch ein Engländer, ein Däne und ein Holländer, die ähnliche Zeiten liefen. Nahezu unerreichbar erscheint ihm die Bestzeit eines Spaniers, der in diesem Jahr schon 1:09:31 Stunden schaffte. „Das bereitet mir Kopfzerbrechen“, gibt er offen zu.

„Der Biss ist da“

Doch Poch weiß auch: „Ich bin gut trainiert. 1:10 Stunde würde ich mir zutrauen, aber 1:09 Stunde ist eine Herausforderung.“ Er sieht dennoch Chancen auf das Treppchen. „Der zweite Platz ist greifbar.“ Die Strecke sei sehr kurvenreich. Das Streckenprofil und die Tagesverfassung spielen auch eine Rolle. Ziel sei zumindest eine neue Bestzeit von unter 1:11 Stunden. „Der Biss ist da.“
(mz)

– Quelle: <http://www.mz-web.de/28117100> ©2017